



8. Juni 2022

**Postulat**

von Dominique Zygmont (FDP)  
und Flurin Capaul (FDP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie seine mit Stadtratsbeschluss 440/2022 gemachten Änderungen der Vorschriften über das Anbringen von Reklameanlagen im öffentlichen Grund (VARöG) so rückgängig gemacht werden können, dass sogenannte «Biersignete» oder ähnliche Signete zur Kennzeichnung von Gaststätten wieder erlaubt sind (Beilage 4, Art. 13, lit. b.).

**Begründung:**

Der Stadtrat verbot mit seiner jüngsten Änderung der Vorschriften über das Anbringen von Reklameanlagen im öffentlichen Grund (VARöG) das Anbringen von sogenannten «Biersigneten» ausserhalb von Gaststätten. Dafür gibt es keine nachvollziehbare Begründung oder Notwendigkeit. Ein kausaler Präventionseffekt ist nicht belegbar. Zudem rechtfertigt eine geringere Nachfrage nach solchen Schildern kein Verbot. Dort, wo Gastronominnen und Gastronomen ein solches Schild einsetzen und in Zukunft ersetzen wollen, soll es deshalb wieder möglich sein.